

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 25 (1978)
Heft: 11-12

Artikel: Gute Zivilschutzinformation
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366569>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

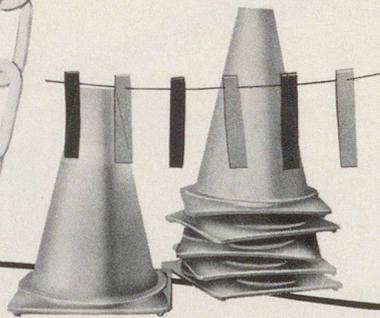
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sicherheit durch unsere Signalartikel

- Konen
- Absperrband
- Baustellenlampen
- Signalkleider
- Signalhandschuhe
- Signalgurten



Verlangen Sie
unsere Unterlagen!

Gummi Maag
führt mehr als der Name sagt

8600 Dübendorf 1, Tel. 01/821 31 31
3084 Bern-Wabern,
Tel. 031/54 41 11
9000 St. Gallen, Tel. 071/25 25 20
1002 Lausanne,
Tel. 021/22 41 64

☎ 783

Gute Zivilschutzinformation

SZSV Die Zivilschutzinformation und die damit zusammenhängenden Aktionen sollten sich nicht nur an diejenigen richten, die in unserer Gesellschaft über den Zivilschutz und seine Bedeutung im Rahmen der Gesamtverteidigung bereits im Bilde sind. Vermehrt müssen jene Kreise, Instanzen und Bevölkerungsgruppen angesprochen werden, die sich dieser Information aus Bequemlichkeit oder mangelndem Interesse entzogen haben und bisher nicht erreichbar waren. Es geht vor allem darum, nicht einfach Aktionen ins Blaue hinaus zu starten, sondern diese Information in geeigneter Form anzubieten und je nach Bedürfnissen zu gestalten. Es gibt unzählige von Vereinen und Organisationen, denen, weil der Zivilschutz alle Lebensgebiete unserer Gemeinschaft berührt, Besichtigungen, Demonstrationen, Filmvorführungen und ähnliche Veranstaltungen angeboten werden können. Das gilt vor allem auch für Jugendorganisationen und Schulen, staatsbürgerliche Kurse und ähnliche Institutionen. Den Sektionen des SZSV, den Ortschefs in den Gemeinden und auch den heute 60 in unserem Lande bestehenden ZS-Ausbildungszentren erwächst hier eine dankbare Aufgabe, die vor allem Initiative und Organisationsvermögen verlangt.

Einmal mehr rückte in diesem Zusammenhang das Zivilschutzzentrum Schötz in das Blickfeld. Darüber entnehmen wir der Luzerner Presse folgenden Kurzbericht:

Ausbildungschef Tony Meyer führte die grosse Besuchergruppe des FHD in den Zivilschutz und seine Rolle in der Gesamtverteidigung ein.



Über 100 FHDs zu Besuch

Fast gar eine ganze «Kompanie» von jungen Angehörigen des Frauenhilfsdienstes (FHD) besuchte unlängst – unter der Leitung von Kolonnenführer Liselotte Marti – das grosse Zivilschutzzentrum in Schötz, um einen interessanten Einblick in den Zivilschutz, dessen Aufbau und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zu gewinnen. Im Theoriesaal hiess der Ausbildungschef Tony Meyer die flotte Schar willkommen und skizzierte kurz die verschiedenen Aufgabenbereiche des Zivilschutzes, über welche die anschliessende Tonbildschau ergänzend Aufschluss gab.

Unter der Führung von Instruktoren besichtigten alsdann die FHD – in verschiedene Gruppen aufgeteilt – den neuen, grosszügig ausgebauten unterirdischen Schutzraum und die diversen Übungsanlagen, die ständig verbessert werden.

Das Zivilschutzzentrum in Schötz findet wegen seiner immensen Aktivitäten in der Bevölkerung und Öffentlichkeit eine immer grössere Beachtung. Wie diese FHD, zeigen sich auch andere Besucher stets stark beeindruckt von der aufbauenden Arbeit, die hier täglich geleistet wird.

V. E.